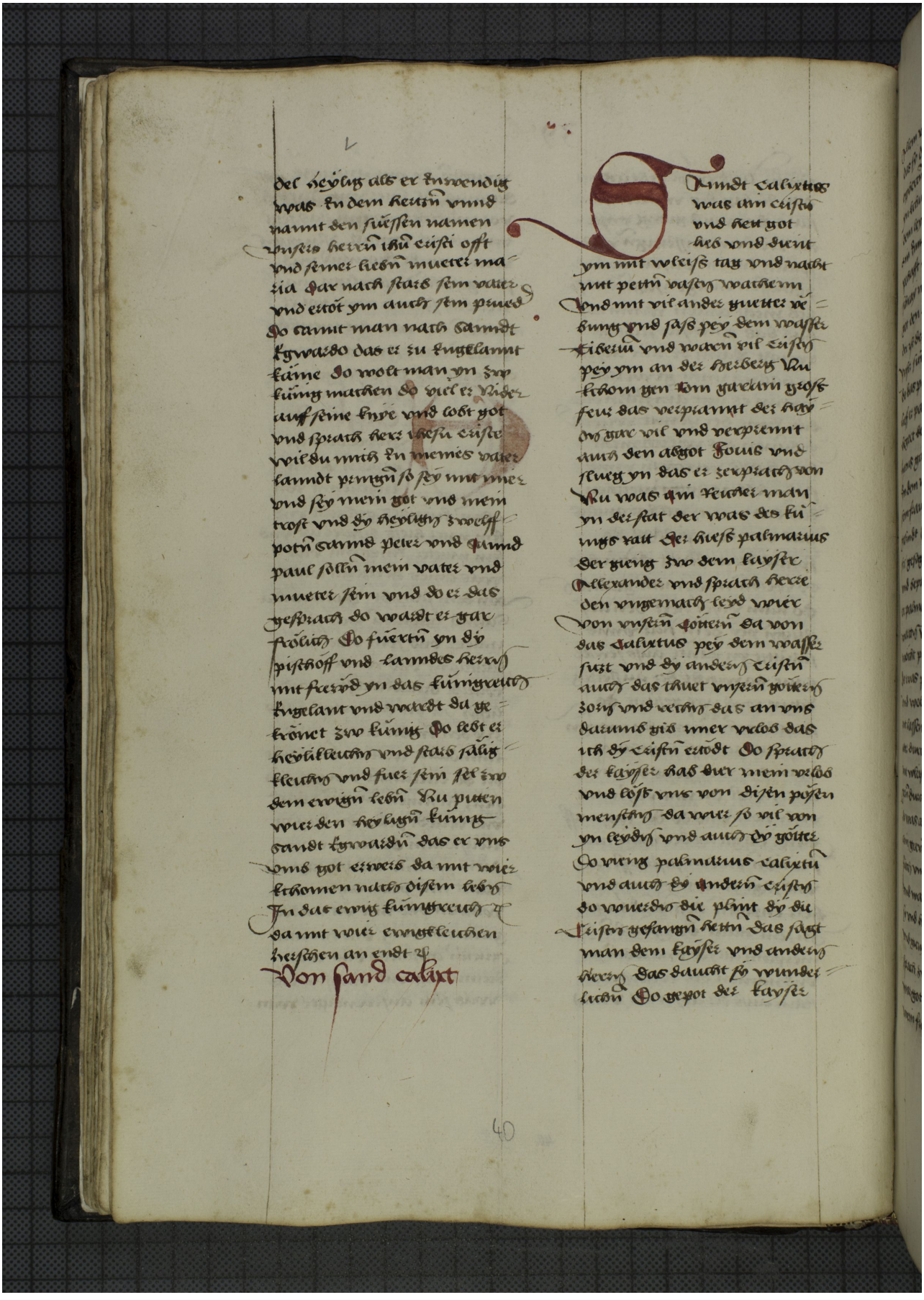
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



del heyligs als er inwendig
was in dem hertzn vnnd
nannt den süssen namen
unsers herren ihū cristi offt
vnd seinet liebn muetter ma-
ria dar nach starb sein vater
vnd ertōt im auch sein pruder
do nannt man nach sandt
lyrwalbo das er zu kugelamnt
käme do wolt man im zw
künig machen do vlech er vber
auf seine knye vnd lobt got
vnd sprach herr ihesu criste
wer du mich in meines vater
sandt pringn so sey mit mier
vnd sey mein got vnd mein
trost vnd do heyligs zwelff
potn sannd peter vnd sannd
paul sölln mein vater vnd
muetter sein vnd do er das
gesprach do wardt er gar
frölich do fuertn im dy
pistkoff vnd karmbs herrn
mit frewd in das künigreich
kugelant vnd wartet du ye
krönet zw künig do lebt er
heyliklichn vnd starb sälig
klichn vnd fuer sein sel zw
dem ewign lebn Nu puten
wier den heyligs künig
sandt lyrwaldn das er uns
vns got ertweis da mit wier
khomen nach disem lebn
In das ewig künigreich
da mit wier ewigklichen
herschen an endt Amen

Von sand calixt

Sandt calixtus
was ain cristn
vnd liebt got
lieb vnd diennt
im mit wercken tag vnd nacht
mit pettn vasty wachem
vnd mit vil ander yuetter ve
rung vnd sass pey dem wasser
tiberim vnd waren vil cristn
pey im an der ruebeyg Nu
khom yen tem yureun gross
feur das verprannt der hey
den gut vil vnd verpiennt
auch den abgot Jouis vnd
flueg in das er zerpracht von
Nu was ain keuser man
in der stat der was des kü
nigs raut der hiess palmatius
der zuog zw dem kayser
Alexander vnd sprach herre
den vngemach leyd wier
von unsern voltern da von
das calixtus pey dem wasse
fuzt vnd dy andern cristn
auch das trauet unsern volkern
zorn vnd verdrus das an uns
darumb gie imer wolos das
ich dy cristn ertödt Do sprach
der kayser bas dar mein volos
vnd löst uns von disen poesn
menschn da wart so vil von
im leydes vnd auch do gütes
Do vieng palmatius calixtu
vnd auch dy andern cristn
do wolt ers die plint dy die
cristn gefangn hetn das sagt
man dem kayser vnd andern
herrn das daucht sy wunder
lichn Do gepot der kayser